

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

124 (7.5.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124. Erstes Blatt.

Dienstag den 7. Mai

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 11,216. Die Aufsicht auf die Gemeindevermögensverwaltung betreffend.

Die mit der Vorlage noch ausstehenden Landgemeinden des Amtsbezirks werden an **sofortige Einsendung der 1877er Gemeinderechnungen** nebst Beilagen gemäß diesseitiger Verfügung vom 26. Februar Nr. 6873, Amtsverfügungsblatt Nr. 64, erinnert.

Karlsruhe, den 2. Mai 1878.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Dankagung.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise erhielt der Verein als Geschenk einen Zuschuß zum Jahresbeitrag von 35 Mark und von Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabeth von 100 Mark, wofür wir auch hier unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1878.

Elisabethenverein.

Bekanntmachung.

Von Dienstag den 7. Mai an sind die Gewächshäuser des Großh. Botanischen Gartens bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Die Großh. Garten-Direction.

Mayer.

33. Badischer Frauenverein (Abtheilung I). Kunstgewerbliche Kurse.

Durch Arbeitsüberhäufung sehen wir uns veranlaßt, Damen, die sich gerne mit Kunsthandarbeiten beschäftigen, aufzufordern, in unterzeichnetem Lokal sich zu melden. Doch können nur solche berücksichtigt werden, die durch Probarbeiten ihre Befähigung nachweisen können.

Lindenheimerstraße 2, Morgens von 9-12 Uhr.

Der Vorstand.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Herrn Rheinroth einnehmer a. D. Schwarz und dessen Ehefrau zur Feier ihrer goldenen Hochzeit durch Herrn Oberbürgermeister Lauter 100 M., Frau Phyllis Kraus in Weisbach 12 M., Herrn Wilhelm Schleich Nachlaß an einer Rechnung 19 M. 32 Pf., T. Sch. monatlicher Beitrag für April, Mai und Juni 3 M., Ung. von Singen monatlicher Beitrag für 2 Monate 2 M., Ung. von Singen 3 M., Ung. selbst 1 M., Ung. von hier 1 M., Ung. für den Sonntagebrief 2 M. 50 Pf., Frau Wäcker Doll 1 M., Frau Großhans 10 M., Frn. Wegger Stetter 1 M., Frn. Winter u. Sohn Nachlaß einer Rechnung 5 M. 80 Pf., durch Frn. Pfarrer Kesenbach in Lieboldsheim von Frau Brnstr. 1 M., Frn. Gemeinderath Tropp 1 M., verschiedenen Gebern 40 M., Frau Schäfer in Singen 2 M., Ung. von Graben 1 Pfd. Butter und 20 Eier, Ung. 1 Büchse eingemachter Früchte, Ung. in Leutstätt 1 Laib Brod, Ung. in Ruffheim 15 Eier, Ung. in Grünwettersbach 35 Eier, Ung. 1 Saft Karloffeln, Ung. 10 Pfd. Oris und 9 Pfd. feines Mehl, Frau Lehrer Ehrhardt in Singen 48 Eier, Frn. Wäcker Drollinger in Antelingen 1 Kuchen; für das Kinderkrankenhaus: von Fr. Ullmann in Söllingen 2 gestricke Kinderjäckchen, Frau Oberkirchenrath Wühlhäuser 2 gestricke Kinderjäckchen; für den Schwefelfond: Frn. Otto Schulz 5 M., Ung. 2 M. 10 Pf., Frn. v. Nigo-Kangabe 30 M.; für das Marthahaus: Nichts. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 3. Mai 1878.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

22. Die freiwillige Feuerwehr in Achern feiert

Sonntag den 19. Mai d. J.

ihre 25jährige Stiftungsfest, wozu auch unser Corps eingeladen ist.

Diejenigen Kameraden, welche an diesem Feste Theil nehmen wollen, haben sich längstens bis zum 10. Mai bei unserm I. Adjutanten Fried. Maifsch anzumelden, wofelbst das Programm zur Einsicht aufsteht.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maifsch.

Bitte nicht zu übersehen!!

Große Tapeten-Versteigerung

Donnerstag den 9. und Freitag den 10. Mai 1878

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73.

Von einer größeren Tapetenfabrik wurde mir wegen Ueberhäufung des Lagers eine große Parthe

**gewöhnlicher und feiner Tapeten, Glanztapeten,
nebst den betreffenden Borduren**

zur Versteigerung übergeben.

Besonders die feineren Tapeten sind in reicher Auswahl vorhanden.

Da ich beauftragt bin, dieses Lager zu Geld zu machen, so wird zu jedem, wenn nur einigermaßen annehmbaren Gebot zugeschlagen und dürfte sich nicht leicht eine günstigere Gelegenheit bieten, zu so billigen Tapeten der neuesten Dessins zu kommen.

Sch. Nupp, Auktionator.

31.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der städtischen Krankenversicherungs-Anstalt für das Jahr 1875 ist geprüft und liegt nebst Beilagen und den Abhörbemerklungen im Bureau der städtischen Revision (2. Stock, Zimmer Nr. 55) zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen während 14 Tagen auf.

Karlsruhe, den 2. Mai 1878.

Stadtrath.

Schneizer.

Schuhmacher.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 10. Mai, Nachmittags 5 Uhr, werden im Sallenwäldchen hinter'm Bad 2 Ster bürre Weichholzsprügel versteigert.

Karlsruhe, den 5. Mai 1878.

Großh. Bezirksforstei.

Schmitt.

Graben.

Rindfasel-Verkauf.

22. Donnerstag den 9. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im Faselhof hier ein fetter Fasel versteigert, wozu die Liebhaber einladet,

Graben, den 2. Mai 1878.

Der Gemeinderath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augustastraße 2 vor dem Karlsthor ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 35 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 1 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, Keller, Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause parterre.

— Kriegsstraße 82 ist der mittlere Stock bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder früher zu vermieten.

— Kriegsstraße 82 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, an eine kleine Familie zu vermieten.

— Langestraße 69, gegenüber dem Polytechnikum, 2 Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmern für einen oder zwei Herren sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten.

— Langestraße 80 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine einzelne Dame auf 23. Juli zu vermieten.

22. Langestraße 161 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten.

* Marienstraße 41 sind im 4. Stock zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Aussicht auf den Markt, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Ruppurrerstraße 56 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, Speisekammer, Holzremise, sowie Antheil am Waschhause, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Ruppurrerstraße 58 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller, Antheil am Waschhause, mit Wasser- und Gasleitung sowie mit Glasabschluß versehen, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 56.

* 32. Schillerstraße (Neubau) sind auf 23. Juli oder später 4 Wohnungen zu vermieten, im 1. Stock 4 Zimmer, Küche etc., im 2. Stock 4 Zimmer, Küche etc., im 3. Stock 4 Zimmer, Küche etc., und eine Man-

fandenwohnung mit Küche. Näheres Seminarstraße 9 im 3. Stock bei Hofmusiker A. Mohr.

* Spitalstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschkhaus, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 3.2. Viktoriastraße 1 ist die Wohnung des 1. Stockes, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Waschkammer, 2 Kellerräumen, Wasserleitung zc., auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Kriegsstraße 53 im untern Stock zu erfragen.

- Viktoriastraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen, 2 Mansarden und Glasabschluß, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 21 im 1. Stock.

* Waldhornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße 51, nahe am Ludwigplatz, ist eine Wohnung, eine Stiege hoch, enthaltend fünf Zimmer nebst allem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

- Bähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 78 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten

* 2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 4 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, ist sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 18 im Laden.

- Sofort oder auf 23. Juli ist ein 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstr. 46.

- Zwei elegante, abgeschlossene Wohnungen im 2. und 3. Stock, jeder Stock bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten versehen, sind auf 23. Juli zu vermieten. Schützenstraße 59, parterre.

* Sogleich oder auf 23. Juli ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern mit Wasserleitung und Zugehör zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock. Ebendasselbst ist auch der Laden auf 21. Oktober zu vermieten.

Werkstätte,

eine große, helle, ist auf 23. Juli mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße 8 im 1. Stock. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein gut möblieres Zimmer ist zu vermieten: Bahnhofstraße 38 im 2. Stock.

* 2.2. Kriegsstraße 26 (beim Friedrichsthor) ist im 2. Stock ein freundliches, gut möblieres Balkonzimmer zu vermieten.

- Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße sind zwei gut möblierte Zimmer an zwei Herren zusammen sofort oder auf 15. Mai zu vermieten; dieselben können auch an einen Herrn als Wohn- und Schlafzimmer abgegeben werden. Näheres zu erfragen Langestraße 139, 3 Stiegen hoch.

2.2. Amalienstraße 1 sind im untern Stock 2 gegen die Straße und ineinandergehende, einseitige Zimmer, möbliert oder unmöbliert auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock. Einzusehen zwischen 10 und 4 Uhr.

* Lammstraße 3 ist ein freundlich möblieres Zimmer sogleich oder auf 15. Mai an einen soliden, gebildeten Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

3.1. Zwei freundliche, ineinandergehende Mansardenzimmer sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 173 im Laden.

* Schützenstraße 30 ist sogleich ein möblieres Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Bähringerstraße 3, eine Treppe hoch, ist ein großes, schön möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist ein schön möblieres Parterrezimmer, auf die Straße gehend, per 1. Juni zu vermieten.

* 2.1. Waldstraße 65 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende unmöblierte Zimmer auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden zu erfragen.

Wohnungs-Gesuch.

- Zwei Damen suchen auf 23. Oktober im westlichen Stadttheil eine abgeschlossene Wohnung von 4 geräumigen Zimmern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Am Schloßplatz wünscht man sofort ein möblieres Zimmer und Schlafkabinet mit 2 Betten, womöglich mit Pension, zu mieten. Offerten unter X. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 3.2. Ein lediger Beamter sucht auf 1. Juni 2 möblierte Zimmer zu mieten, womöglich in der Langenstraße, zwischen der Karl-Friedrichs- und Karlsstraße gelegen. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. S. abzugeben.

* Zwei elegant möblierte Zimmer werden zu wöchentlich zweistündiger Benützung zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Lammstraße 10 im 2. Stock abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Ein im Kochen und den häuslichen Geschäften erfahrendes, ordnungsliebendes Mädchen findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Langestraße 146 im 4. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 109 im Hinterhaus rechts.

* Für ein zuverlässiges Kindsmädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht man eine Stelle. Eintritt sofort. Näheres Kriegsstraße 94, parterre.

Neßkaufschillinge

auf Häuser, sowie gut gesicherte Forderungen werden stets mit geringem Nachlasse cessionärsweise vermittelt durch J. Bracht, Schützenstr. 10. *88.

Bäckerlehrling.

* Ein Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann alsbald eintreten bei Karl Schwindt, Hofbäcker.

Stelle-Gesuch.

2.1. Heidelberg. Ein gebildetes Mädchen aus feiner Familie (Offiziers-Tochter) sucht baldigst Stellung als Gesellschafterin, Repräsentantin, zur Stütze der Hausfrau oder zu einem einzelnen Herrn als Haushälterin. Beste Referenzen stehen zur Seite. Näheres im Placierungsbureau von G. Torwest, Heidelberg.

Empfehlung.

* 3.2. Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's in kleineren Reparaturen, als: Weiseln, Dachumdecken, Verputzen und sonstiger Maurerarbeit bei billiger Berechnung. Zu erfragen Waldhornstraße 40 im Mittelbau, 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Bülgerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im Vorderhaus, parterre.

6.1. Ein Pensionär, noch rüstig, gesund und gewandter Geschäftsmann erbietet sich hiermit den Herren Geschäftsleuten, Ärzten, Apothekern u. s. w. zum Ausziehen und Ausfragen von Rechnungen und zum Einzuge von Geldern. Sicherung kann auf Verlangen gestellt werden. Adresse unter B. V. 47 im Kontor des Tagblattes.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen oder einen Laufdiens. Näheres Durlacherthorstraße 34 im 2. Stock.

Verloren.

* Ein Briestäschchen von schwarzem Leder wurde verloren. Gegen Belohnung Schützenstraße 36 im 3. Stock abzugeben.

* Samstag Abend wurde von der Bismarck- in die Stephaniensstraße ein hellblauer Shawl verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 13 abzugeben.

* Ein schwarzseidener Sonnenschirm ist in der Festhalle (Palmsonntagskonzert) verloren worden. Um gefällige Rückgabe Seminarstraße 9, 3. Stock, wird gebeten.

Writschenwagen,

ein bereits noch neuer, einpänniger, 50 Centner Tragkraft, steht billig zum Verkauf. Zu erfragen Schützenstraße 46.

Leere Säcke

werden billigt abgegeben, ebenso ein eiserner Kessel: Herrenstraße 16.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zwei schöne Chiffonnières, für Brautleute geeignet, 1 gebrauchter weithüriger Kasten und 1 zweirädriger Stofkarren sind im Auftrag zu verkaufen: Wielandstr. 10.

6.3. Werderstraße 43 sind eine Badewanne mit Heizung, ferner ein transportabler Waschkessel und Kastatter Kochherde jeder Größe zu verkaufen.

* 3.2. Zu verkaufen: ein noch gut erhaltener, eiserner Kochherd: Nowack's-Anlage 7 im 3. Stock.

Ein Ladensfenster sammt Verkleidung, Päden, Ladenthüre mit Oberlicht können abgegeben werden: Herrenstraße 16.

Zwei gute Flöten, die eine F, die andere D, mit 7 Klappen, sehr schön, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Chiffonniere ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 30 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Erbprinzenstraße 32 sind schöne Bettfedern und Flaum zu haben.

Kaufgesuche.

* Eine gut erhaltene Glashüre wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man an C. Rauch, Schützenstraße 45 einzusenden.

Ankauf.

Gold, Silber, Vorten, Stickerien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Manufaktur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Max Löw, Schwabenstraße 23.

Ankauf

* 3.1. von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Ein Kostkind

wird in gute Pflege aufgenommen bei Fischer, Schneider, Bähringerstraße 67 im Hinterhaus im 2. Stock.

Englischer Unterricht

und Nachhilfe in anderen Gegenständen wird von einem geprüften Lehrer gründlich erteilt: Bähringerstraße 49, 2. Stock. *2.1.

Klavierschnell-Unterricht.

- Nach eigener, neuer Methode auf ungläublich schnelle Weise Klavier spielen zu lernen; für Anfänger zc. können noch einige Stunden angenommen werden: Fasanenstraße 15, 3 Treppen hoch. Sprechstunden täglich von 4-6 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

2.2. Meinen verehrlichen Kunden und Gönnern hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an Kronenstraße 8 (bei Herrn Förster, Schneidemeister) wohne.

Durch Erweiterung meiner Geschäftsräumlichkeiten bin ich in der Lage, jeder Anforderung in meinem Geschäft entsprechen zu können und halte mich bei Berechnung billigster Preise und solider Arbeit bestens empfohlen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1878.

Jos. Baumann,

Maler und Lüncher, Kronenstraße 8.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten Souhon-Thee, offen und in Paquets, Pecco-Thee mit Blüthen in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

Englische Biscuits

per Pfund 1 M. 50 Pf., bei ganzen Büchsen 1 M. 30 Pf., empfiehlt

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Hoeck,
zum grünen Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten
Victor Merkle, Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstr., und **Michael Sirsch,** Kreuzstraße 3.

Fastenbroteln,
fein und geschmackhaft, sowie **Punschbroteln** empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 102, Herrenstraße 16 und Blumenstraße 25.

Thüringer Schinken im Ganzen und im Ausschchnitt,
Hamburger Rauchfleisch,
Gothaer Cervelatwurst,
geräuch. und gesalzene Ochsenzungen,
Dörrfleisch,
ächter Ochsenmaulsalat,
Corned beef in 2-Pfd.-Dosen,
feinste **Amerikan. Schinken**
zum Rohessen (von einem hiesigen Arzte auf Trichinen untersucht)
in
Sulzer's Fleischwaarengeschäft.

Sauerkraut
in vorzüglicher Qualität empfiehlt per 50 Kilo 12 M.
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Eisenspäne
zum Reinigen der Parquetböden sind zu haben in der
Material- und Farbwaarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.


Atelier
für Zahnersatz und Plombirungen
Gustav Menzel,
Bahnhofstraße 24 im 3. Stod.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr.

2.1. Wir empfehlen eine
Neinheit in Mohair-Wolle
zur Anfertigung von Tüchern.
Weiss & Kölsch.

Mal-Wein,
per Flasche 1 Mark, empfiehlt
F. Kunzer, Karlsstraße 35.

Allerneuestes Amerikanisches Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
1/2 Paquet M. 1. 1/2 Paquet M. 0,50.
unter Garantie.
Mit einem Paquet können ca. 300 Herrenhemden nebst der feineren Damenwäsche auf viel bequemere, sichere und billigere Weise eine so elegante Appretur erhalten, wie dies bisher zu erzielen nicht möglich war. Aufmerksame Hausfrauen werden zugleich bald herausfinden, daß die Wäsche, auf diese Weise behandelt, bedeutend länger getragen werden kann. Eine einzige Probe wird Jedermann sicher befriedigen.
Nur allein zu beziehen durch das Haupt- und Versendungs-Depôt bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.
Anerkennung.
Berehrter Herr! Es ist jetzt etwa Jahreszeit, daß ich Ihr Präparat angewandt habe, und ist mir solches durch die vorzüglichen Eigenschaften so werth geworden, daß ich es für mich unentbehrlich halte. Senden Sie daher für mich und einige meiner Bekannten 10 Paquet unter Nachnahme, aber doch so bald als möglich, per Post.
Josephine Reichert
in Kiel.

*2.2. Für Herren:
Großes Lager in
Panama-, Palm- & Florentiner Strohüten
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Karl Bautz,
am katholischen Kirchenplatz.

Ein große Auswahl
Pariser Blumen
ist eingetroffen bei
A. Lindner,
Amalienstraße 55.
Getragene Blumen und Federn werden auf's Schönste reparirt.

Karl Bautz,
am katholischen Kirchenplatz, empfiehlt:
Stöcke, Schirme, Hosenträger, Kragen, Manschetten, Portemonnaies, Cigarrenetuis.

Geschäfts-Verlegung.
3.3. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Langestraße 116 in die **Langestraße 122,** Ecke der Waldstraße, verlegt habe. Zugleich empfehle ich mein Lager in sämtlichen Reiseartikeln, Damentaschen und feinen Lederwaaren in größter Auswahl zu billigen, reellen Preisen. Auch werden Reparaturen in obigen Artikeln bestens besorgt.
Hochachtungsvoll
J. Berblinger, Sattler.

Bekanntmachung.
6.2. Auf das bedauerliche Ableben unseres langjährigen Vertreters Herrn **Conradin Haagel** haben wir die Besorgung seiner Agentur-Geschäfte für den Deutschen Phönix den Herren
Friedrich Maish, Kaufmann, am Ludwigsplatz,
Adolf Mondt, Kaufmann, Hirschstraße 9,
übertragen, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.
Karlsruhe, im Mai 1878.
Versicherungs-Gesellschaft des Deutschen Phönix.
Section Karlsruhe.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.
Mein seit Jahren bestrenommiertes **Corsettengeschäft, Firma Mme Wenz aus Paris,** Herrenstraße 7, Karlsruhe, beabsichtige ich vollständig aufzugeben und verkaufe sämtliche Corsetten zu herabgesetzten Preisen: **Corsetten** von 5 bis 10 Mark je 1 Mark billiger per Stück, von 12 bis 20 Mark je 2 Mark billiger per Stück, von 20 bis 30 Mark je 4 Mark billiger per Stück. Der Ausverkauf dauert nur bis Juli, indem ich mein Lokal bis dahin verlasse.
Hochachtungsvoll
B. Wenz.

Weißtädtereien zur Verzierung
 von Kleidern und Wäschegegenständen bei
Karl Raupp,
 53. Karl-Friedrichstraße 3.

Zurückgesetzt für 30 Pf.:
 leinene Manschetten in verschiedenen Weiten,
 ferner eine Parthie weiße Kinder-Schürzen
 unterm Ankaufspreis bei
Karl Raupp,
 53. Karl-Friedrichstraße 3.

2.1. Wir haben eine größere Parthie
Piqué-Kinder-Kleidchen,
Schürzchen und Hüthen
 zurückgesetzt und verkaufen solche außerordent-
 lich billig.
Weiss & Kölsch.

Bettfedernreinigung.
 3.3. Einem hohen Adel und verehrten Publikum
 mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß jeden
 Tag Bettfedern durch Dampf in einem Cylinder
 gereinigt und in einem Kasten getrocknet und da-
 durch die Federn von allem Unrath und Geruch
 befreit werden. Auch werden die Bettstücke zum
 Waschen und Wischen angenommen, pünktlich be-
 sorgt und kann Jedermann auf seine Federn warten.
Frau Lorenz,
 Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.

*3.2. **Geschäftseröffnung.**
 Hiermit mache ich die ergebenste
Anzeige, daß ich ein
Pfandleih- und Rückkaufsgehalt
von heute an in der Blumenstraße 25
eröffnet habe.
 NB. Reelle Bedienung wird zu-
 gesichert.
Johann Rascher.

Das öffentliche Geschäfts-Bureau
 von **L. Ch. Haßner,**
 Adlerstraße 13,
 fertigt alle Arten von **Eingaben, Klagschriften,**
Bittgesuchen an alle Behörden **billig und vor-**
schriftsmäßig, betreibt Ausstände und Forde-
rungen, übernimmt Verpachtungen und Ver-
steigerungen bei mäßiger Provision, beschafft **Gel-**
der und Kapitalien, besorgt die nöthigen Pa-
pierre für Brautleute und vermittelt **Dienst-**
personal, Feuer- und Lebensversicherung 3.2.

Empfehlung.
 4.1. Hohem Herrschaften und Einwohnern hiesi-
 ger Stadt bringe ich mein **Geschäfts- und Stel-**
lenvermittlungsbureau sowie die Abhaltung
 von **Versteigerungen** aller Art **Mobilien** in em-
 pfehlende Erinnerung unter **Zusicherung** pünktlicher
 Bedienung.
J. Soldermann,
 Geschäftsgagent und Auktionator,
 Karlsstraße 37.

Handschuhwascherei.
 2.1. Glacé-, Dänisch- und Waschelederhandschuhe
 werden nach neuestem Verfahren schön gewaschen,
 ebenso auch **Lederhosen.**
L. Gröffer, Herrenstraße 30
 am kath. Kirchenplatz.

Decimalwaagen,
Tafelwaagen
 empfiehlt
J. Bähr, Waldstraße 51.

Wagenschmiere,
 prima Qualität, in jedem beliebigen Quantum,
 empfehle ich per Kilo zu 50 Pf.
Fr. Köster, Ruppurrerstraße 94,
 6.3. gegenüber der neuen Bleiche.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen **hochfeinen Kaffee** ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet.
 Durch **direkten Bezug von den Pflanzern** ist es möglich, zum **Produc-**
tionspreise, nur mit **Ausschlag von Zoll und Fracht,** zu verkaufen, und wird
das Pfund zu M. 1
 verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.
Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Gänzlicher Ausverkauf

Zähringerstraße 98, jeweils von 10-12 und 2-5 Uhr.
Da der Ausverkauf nur noch kurze Zeit dauert, werden
sämmtliche Waaren zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.
R. Hoffmann-Bohn.
 NB. Leere Schachteln in jeder Größe, ebenso eine vorzügliche Nähmaschine
 werden billigt abgegeben.

Herrenstraße 12. Herrenstraße 12.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen 2.2.
Aufgabe des Geschäfts.
 Um mein großes Lager in **Filz-, Stroh- und Seidenhüten** rasch zu
 räumen, wird zu jedem einigermaßen annehmbaren Preise zugeschlagen.
C. Nagel Sohn,
Herrenstraße 12. Herrenstraße 12.

Dankagung und Geschäfts-Empfehlung.

Einer hochverehrten Einwohnerschaft erlaube ich mir, für das dem Geschäfte meines nun in Gott
 ruhenden Vaters **Karl Kromer, Steinhauermeister,**
 stets zugewandte Vertrauen hiermit den verbindlichsten Dank auszusprechen.
 Zugleich erlaube ich mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft unter der
 Leitung eines tüchtigen Geschäftsführers in unveränderter Weise fortführen werde, und bitte höflichst,
 das meinem sel. Vornehmern geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.
 Reelle und möglichst billige Bedienung zusichernd, zeichnet hochachtungsvoll
Luise Kromer Wittwe.
 Karlsruhe, den 4. Mai 1878. 2.2.

Für Bandwurmleidende.

Jeden **Bandwurm** entferne in 1-2 Stunden radikal mit dem Kopfe ohne Anwendung von Kausso
 und Granatwurzel. Das Mittel ist selbst bei den schwächsten Personen, sowie bei Kindern im zartesten
 Alter leicht zu gebrauchen, ohne jede Vor- oder Hungertur, **vollständig schmerzlos und ohne min-**
deste Gefahr (auch brieflich); für den **wirklichen Erfolg leiste ich Garantie.** Das Mittel ist
 fast von allen medicinischen Autoritäten als vorzüglich wirkend und vollständig unschädlich geprüft und
 empfohlen.
 Bandwurmleidende können von mir einen Auszug Adressen radikaler geheilter Patienten einsehen
 und werden arme Patienten berücksichtigt.
 Behufs Consultation in **Karlsruhe** nur **Sonnabend den 11. Mai** im **Hotel zum weißen**
Bären von 9-5 Uhr zu sprechen.
 Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen an diesem Uebel, und mache zur Erkennung
 auf folgende Merkmale aufmerksam: **Blau** Ringe um die Augen; **Blässe** des Gesicht; **matter Blick;**
Appetitlosigkeit, abwechselnd mit **Heißhunger;** **Uebelkeiten,** sogar **Ohnmachten** bei nüchternem Magen;
Sodbrennen; **Verstopfung;** **Abmagerung;** **Magensäure;** **häufiges Aufstoßen;** **Zusammenfließen** des
Speichels; **Verdaunungsschwäche;** **Aufsteigen** eines Knäuels bis zum **Halse;** **Kopfschmerzen;** **Schwindel;**
unregelmäßiger Stuhlgang; **Kolik;** **Asterjuden;** **wellenartige Bewegung** im Körper; **jaugende, stehende**
Schmerzen in den **Gedärmen.** Auch **Syn- und Wadenwärmer** entferne in kürzester Zeit und er-
 theile gern Rath bei **Wagenkrankheiten, Bleichsucht, Hämorrhoiden** und **Rheumatismus.**
H. E. Kurth aus **Cassel.**
 Attest:
 Seit längerer Zeit litt meine Frau an einem **Bandwurm.** Derselbe wurde durch die probaten
 Mittel des Herrn **H. E. Kurth, Cassel,** in kurzer Zeit **schmerzlos und vollständig** beseitigt. Ich
 kann nicht umhin genannten Herrn meinen besten Dank zu sagen und dessen Kur **ähnlichen** bestens
 zu empfehlen.
 Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Karl Falbusch, Schneider,
 Marienstraße 29.
 Weiter hier empfohlen durch **Sina Meyer** bei Frau **Gräfin von Berlichingen, Karl**
Kunze, Mehrgemeister in Ettlingen, Herrn Oberforst Rath Seidel hier u. s. w.
 Hunderte von Attesten von mir **Geheilte** aus **Nas' und Fern' liegen** zur **Einsicht** vor.

Café Egetenmeier.

am Ludwigsplatz.
 Ausgezeichnetes **Grünwinkler Lagerbier,** guten **Kaffee** und **Wein.**
 Restauration zu jeder Tageszeit.
 Abonnenten zum **Mittagstisch** werden täglich **angenommen.** 3.2.

Casseler Pferdemarkt-Lotterie.

Ziehung am 27, 28. und 29. Mai.
 Hauptgewinn: 1 elegante Equipage mit 4 Pferden
 Nm. 10,000.
 Loose à 3 Mark
 bei **Siegfr. Henking,**
 Waldstraße 54.
 2.2.

— Preiswürdige abgelagerte
Fischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei
 Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40
 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso
vorzüglichen Rothwein
 zu 70 Pf. per Liter.
 Für Reinheit der Weine wird garantirt.
F. Kunzer,
 Karlsstraße 35.

Mühlburg. Empfehlung.

Hiermit bringe ich meine **Wasch- und Bleich-**
anstalt mit dem Bemerken in gefällige Erinnerung,
 daß die Nachtbleiche begonnen hat und Alles be-
 quem hergestellt ist, auch wird auf Verlangen die
 Wäsche abgeholt und zurückgebracht. Man beliebe
 nur durch eine Postkarte die Bestellung bei mir
 oder bei Herrn Höck am ehemaligen Mühlburger
 Thor zu machen.
 3.1. **J. Simbel,** Bleichinhaber.

2.1. **Aktien-Gesellschaft**
Katholische Gesellenherberge.
General-Versammlung

Dienstag den 7. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, im Ge-
 sellenbause, wozu sämtliche Aktionäre eingeladen
 werden.
 Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. Mai. II. Quartal. 59.
 Abonnements-Vorstellung. **Der Trouba-**
dur. Oper in 4 Akten von Verdi. Lu-
 cerna: Fräul. Goldsticker, als Gast. An-
 fang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 8. Mai. Theater in Baden.
Durch die Intendanz. Original-Lust-
 spiel in 5 Akten von E. Henle. Anfang
 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

5. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10,5"	"	"
6. Mai				
6 U. Morg.	+ 8 1/2	27" 8,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 8,5"	"	umwölkt

Lokalveränderung.

Mein Cigarren- u. Cigaretten-Lager

befindet sich
Langestraße 139 (am Marktplatz).

Gleichzeitig empfehle diverse Restparthieen von **Savanna-** und anderen
5 bis 15 Pf.-Cigarren, vorzüglicher Qualitäten, zu **25%** unterm bisherigen
 Preise. 2.1.

D. Steindecker.

Töchter- u. Bürgerschule u. Volksschulen.

Alle in diesen Anstalten gebrauchten
Bücher und Schreibmaterialien
 sind zu den billigsten Preisen vorräthig bei
 Zähringerstraße 94. **Müller & Gräff.** Seminarstraße 6.

1^a Ruhr-Gettschrot

verlädt täglich ab Maxau zu billigstem Preise
M. Winter, Kontor: Ludwigsplatz 40 a.

Ruhrkohlen. Maxau. Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen Ruhrkohlen, beste und stückreiche Sorte, sind für uns
 eingetroffen, und empfehlen wir solche zu billigstem Preise.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße 41.

3.3. Gefällige Aufträge nehmen auch für uns entgegen:

- Herr **Zul. Bodenweber,** Fasanenstraße 2,
- " **Gust. Bronner,** Wilhelmsstraße 1,
- " **Max Glück,** Werderstraße 8,
- " **H. Lechleitner,** Zirkel 15,
- " **Fried. Moisch,** Ludwigsplatz,
- " **Karl Malzacher,** Langestraße 145,
- " **Ernst Salzer,** Langestraße 69.

Saarkohlen-Verkauf zu Maximiliansau.

3.2. Unterzeichneter beehrt sich, die ergebenste Mittheilung zu machen, daß er den
 Kohlen-Verkauf der Firma **Maab-Karsch & Cie.** in Maximiliansau übernommen hat.
 Bestellungen und Aufträge jeder Art wird derselbe pünktlichst besorgen und die billig-
 sten Preise berechnen.

J. Ullm, Gastwirth zum Anker.

Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Um mit meinem großen Waarenlager
Buntstickereien, Holz-, Korb- und Lederwaaren, sowie allen
Arten Kurzwaaren

wegen bevorstehendem Umzuge möglichst zu räumen, gewähre ich von heute ab bei Comptant-Zahlung und billigst gestellten
 Preisen

10% Rabatt,

und sehe ich, bei der Reellität dieses Ausverkaufes, recht zahlreichem Besuche entgegen.

C. A. Kindler,

Langestraße 185.

Karlsruhe, den 1. Mai 1878.

NB. Zurückgesetzte Gegenstände werden unterm Selbstkostenpreis abgegeben.

6.4.

Ferd. Herschel,

vormals G. S. Denison.

Durch besonders günstige Einkäufe einiger größeren Posten bin ich in der Lage, nachstehend verzeichnete Artikel bedeutend unter den früheren regulären Verkaufspreisen zu offeriren, nämlich:

Taffet Beige in allen Farben	früher 1.25, jetzt	75—90 Pf. per Meter,
Beige I , reine Wolle	" 1.80, "	1.30 " "
Beige matelassé , reine Wolle	" 1.80, "	1.— " "
Beige mouliné " " "	" 1.60, "	1.10 " "
Beige croisé " " "	" 1.50, "	1.— " "

80 cm. breit. Toile d'Asie (Zephir) früher 1.10,
jetzt nur 50 Pf. per Meter!

In allen Neuheiten der Saison ist das Lager stets auf's Beste assortirt und wird bei immer gleich aufmerkamer Bedienung auch die billigste und reellste Preisberechnung zugesichert.

Anfertigung von Costumes und Confections nach Maas nach Pariser Modellen im eigenen Atelier unter Garantie in kürzester Frist.

Ausverkauf

sämmtlicher Sommerkleiderstoffe,

als: Armures, Beige, Alpaca, in glatt und gemustert,

nur neue Sachen;

dieselben fangen an von 60 Pfennig per Meter,

70	"	"	"
80	"	"	"
90	"	"	"
1 Mark	"	"	"

Einige Hundert Fichus mit Fransen von 3 Mark an.

A. J. Dreyfuss.

NB. Toile de Mulhouse und Toile d'Asie von 45 Pfennig an per Meter.